



„Mein Unterbewusstsein hat mir eine Nachricht geschickt“ –
französisches Paar gewinnt 130 Millionen

Die französische Lotteriegesellschaft Française des Jeux gab am Donnerstag, dem 26. Oktober bekannt, dass ein Paar aus dem Departement Hauts-de-Seine den Jackpot der europäischen Lotterie EuroMillions Ende September geknackt hatte. Der Lebensgefährte berichtet, dass er am Vorabend der Ziehung eine Vision hatte. Diese Vorahnung verhalf dem Paar zu einem Gewinn von 130 Millionen Euro.

Was macht man mit 130 Millionen Euro? Diese Frage wird sich ein glückliches Paar aus Levallois-Perret im Departement Hauts-de-Seine nun stellen können. Die beiden Spieler, die anonym bleiben möchten, gewannen Ende September die EuroMillionen-Ziehung, wie die französische Lotteriegesellschaft Française des Jeux (FDJ) am Donnerstag, dem 26. Oktober, bekannt gab.

Am Anfang dieser schönen Geschichte steht ein vorahnungsvoller Traum. Der Ehemann kreuzte gelegentlich in einer Lotto-Annahmestelle am Rande von Paris einige EuroMillionen-Zahlen an. Am Vorabend der Ziehung hatte er in der Nacht eine Vision: „Mein Unterbewusstsein hat mir eine Nachricht geschickt. In meinem Traum hatte ich 120 Millionen Euro gewonnen, ich war also gar nicht so weit davon entfernt“, erzählte er lachend der FDJ.

Erst am nächsten Tag, während eines Abendessens mit Freunden, bemerkte das Paar, dass es die Gewinnkombination hatte: 9, 11, 13, 21, 32 und die Glückszahlen 2 und 7 hatte. Was gönnt man sich bei 130 Millionen Euro als Erstes? Ein Frühstück im Bett, das „am frühen Morgen geliefert wird“, so die neuen Multimillionäre. „Man musste nicht verhandeln, wer rausgeht, um die Croissants zu kaufen, das war sehr angenehm“, erzählt das Paar. Nach einigen schwierigen Jahren ist es für sie keine Frage, dass sie sich Uhren, Schmuck oder eine Yacht kaufen werden: Die Gewinner planen, „den Vorruhestand zu genießen und um die Welt zu reisen“, ihren Lieben zu helfen und sich für Dinge einzusetzen, die ihnen am Herzen liegen. „Man schenkt uns ein zweites Leben“, sagten sie voller Emotionen.

Mit dem Jackpot von 130 Millionen Euro eroberte das Paar den bisherigen Rekordgewinn in Frankreich in diesem Jahr. Der größte Jackpot in der Geschichte der europäischen Lotterie in Frankreich wurde am 15. Oktober 2021 geknackt: 220 Millionen Euro wurden in Tahiti von einer jungen Polynesierin, die zum ersten Mal bei der Lotterie mitspielte, gewonnen.

Die FDJ, die in Frankreich das Monopol auf Ziehungs- und Rubbelspiele besitzt, hat auch die Aufgabe, „exzessives“ Glücksspiel und Suchtgefahren zu verhindern. Der Konzern gibt an, 10 % seiner Werbeinvestitionen für „verantwortungsbewusstes Spielen“ einzusetzen.